



Markus Schmitt · Speyerer Str. 12 · 76448 Durmersheim

Markus Schmitt
Speyerer Str. 12
76448 Durmersheim

Priv. 07245/82027
Gesch. 0721/60822970
Markus.schmitt2@kit.edu

Durmersheim, 10.02.2020

Jahresbericht 2019 des Landesausbildungswartes

- 1. Anmerkung**
- 2. Ausbildung/Weiterbildung**
 - 2.1 Leistungsrichter
 - 2.2 Lehrhelfer
 - 2.3 Stützpunkttraining
 - 2.4 Wesensbeurteilung
 - 2.5 Übungsleiterseminar
- 3. Leistungsveranstaltungen**
 - 3.1 Überregional**
 - 3.1.1 LG-FCI in Bietigheim
 - 3.1.2 Qualifikationsprüfung in Plittersdorf/Bietigheim
 - 3.1.3 Landesausscheidung in Bad Schönborn
 - 3.1.4 Landesführtenhundprüfung in Bonndorf
 - 3.2 Bundes / weltweit**
 - 3.2.1 7-Länderkampf in Ohlsdorf/ Österreich
 - 3.2.2 Bundes FCI in Baltringen
 - 3.2.3 Universalsieger in Nantwich/Cheshire/England
 - 3.2.4 VDH-Deutsche Meisterschaft für Gebrauchshunde in Hechingen
 - 3.2.5 Weltmeisterschaft in Modena/ Italien
 - 3.2.6 Bundessiegerprüfung in Halle/Saale
 - 3.2.7 Bundesführtenhundprüfung in Untersiemau LG Bayern-Nord
- 4. Ortsgruppen**
 - 4.1 Jahresberichte der Ausbildungswarte
 - 4.2 Augsburger Modell
- 5. Ausschüsse**
- 6. Statistik**
- 7. Ausblick**

1. Anmerkung

Sehr geehrte Mitglieder der LG Baden

Das abgelaufene Jahr war ein bewegtes Jahr. Die neue Prüfungsordnung ist in Kraft getreten, mit all ihren offenen Fragen, die eine genauere Beschreibung benötigen. Aber nach und nach werden die Unklarheiten bearbeitet und Ergänzungen hinzugefügt (siehe Homepage der SV-HG). Unsere überregionalen Veranstaltungen waren alle sehr gut organisiert und die Besucherzahlen waren sehr erfreulich. Die Teilnehmeranzahl ging leicht, jedoch in einem vertretbaren Rahmen, zurück.



Was mich immer wieder beschäftigt, sind die diversen Debatten über Richterbewertungen, Fährtenengelände, Schutzdiensthelfer usw. Viele haben hohe Erwartungen an sich, an ihren Hund und am Prüfungstag werden sie warum auch immer nicht erfüllt.

Dann wird nach dem Grund gesucht, mal ist der Richter Schuld oder der Fährtenleger oder der Fährtenbeauftragte oder das Fährtenengelände usw.. Aber nur ganz selten ist man sich selbst gegenüber kritisch bzw. erlaubt dem Gegenüber Fehler zu machen. Müssen wir immer davon ausgehen, dass der andere uns austricksen, ärgern will? Wir haben es in unserem Sport mit Hunden, aber auch mit Menschen zu tun und nicht mit Robotern, die keine Fehler machen!

Wenn ich alle Kritik an die entsprechenden Personen weitergeben würde, die ich im laufenden Jahr zu hören bekomme, würde ich bald alleine dastehen. Keiner würde auch nur noch die kleinste Aufgabe übernehmen! Das sollte jeder bedenken, bevor er sich negativ äußert.

Es gibt Einige, die erkennen sollten, dass es der Gemeinschaft nicht guttut, alles immer schlecht zu reden. Sie sollten erst mal alles anerkennen, was gut war/ist und dann konstruktiv benennen, was besser hätte sein können. Dann haben wir die Chance etwas zu verbessern.

Nur so können und werden wir uns weiterentwickeln. Die kommenden Jahre werden schwer genug für unsere Landesgruppe im IGP-Bereich. Deshalb benötigen wir eine gesunde, harmonische Kameradschaft, mit der es Freude bereitet, IGP-Sport zu betreiben.

Am Ende danke ich noch unseren Sponsoren, insbesondere den Firmen Winner Plus, Gappay, Happy Dog und Schweikert für deren treue und großzügige Unterstützung während meiner Amtszeit.

2. Ausbildung/Weiterbildung

2.1 Leistungsrichter/Wesensbeurteiler

Die Landesgruppe Baden verfügt über 11 Leistungsrichter. Franz Dörr sowie Helmut Hecker scheidern aus Altersgründen aus. An dieser Stelle bedankt sich die Landesgruppe Baden für ihre langjährige Richteraktivität und wünscht ihnen eine schöne Zeit in der SV-Familie.

Wie allen ja bekannt sein wird, ist unsere Leistungsrichterin Gabi Smith erkrankt und übt deshalb das Richteramt momentan nicht aus. An dieser Stelle wünsche ich ihr alles Gute, viel Kraft, schnelle Genesung und dass wir sie bald wieder in unserer Mitte begrüßen können.

Jochen Seufert wird die Ausbildung zum Leistungsrichter im Jahr 2020 abschließen, sodass wir wieder einen jungen Leistungsrichter zur Verfügung haben.

Im kommenden Jahr werden 3 Lehrhelfer die Ausbildung zum Leistungsrichter beginnen.

2.2 Lehrhelfer

Die LG verfügt über 14 Lehrhelfer und einen LH-Aspirant. Es spricht für unsere LG, dass wir so gut wie jedes Jahr mindestens einen LH auf einer überregionalen Veranstaltung stellen können. Wir sind über Jahre auf der BSZS vertreten und im letzten Jahr auch mit einem Ersatz-Helfer auf der Bundes-FCI. Unsere Lehrhelfer sind im Ausbildungsbereich und im SV sehr aktiv und wollen unsere Rasse und den Hundesport weiterentwickeln. Deswegen freut es mich sehr, dass 3 unserer LH die Laufbahn des LR eingeschlagen haben. Bemerkenswert ist, dass einer davon aus unserer Jugend kommt. Wenn wir unsere LH-Liste anschauen, sind sogar 50% aus unserer Jugend gekommen. Hierauf können wir sehr stolz und unserem Jugendwart Dennis Breunig dankbar sein, der sich seit Jahren so gut um unsere Jugend kümmert.

2.3 Ausbildung / Stützpunkttraining:

Unsere LH bringen sich wiederum in die Jugendarbeit unserer Landesgruppe ein und sind bei den Jugendlehrgängen und dem Jugendzeltlager als Betreuer, Schutzdiensthelfer und Trainer aktiv. Allerdings sind nur 9 Stützpunkttrainings im abgelaufenen Jahr durchgeführt worden. Das ist einfach zu wenig! Diese Problematik diskutierten wir bei unserem Lehrhelfertreffen im Spätjahr. Ich bin zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr dies ins positive verändern können.

Die Ortsgruppen sind nur bedingt bereit, ein Stützpunkttraining durchzuführen. Im Gegenteil, sie organisieren lieber teure Seminare mit bekannten Referenten, als dass sie unsere Lehrhelfer in Anspruch nehmen (siehe Homepage unserer Landesgruppe). Ob das der richtige Weg ist, dauerhaft die Ausbildung zu beeinflussen, sei dahingestellt.



2.4 Wesensbeurteilung

Flächendeckend wurden 24 Wesensbeurteilungen innerhalb unserer Landesgruppe angeboten. Sie wurden alle sehr gut angenommen. Dabei wurden 315 Hunde vorgestellt. Das zeigt auch die zeitliche Belastung auf die Wesensbeurteiler. Wir verfügen momentan über 5 Wesensbeurteiler, Robert Lang wird Mitte 2020 uns zur Verfügung stehen.

Auf der Bundesversammlung wurde die Altersgrenze insofern aufgehoben, als dass Hunde, die älter als 13 Monate sind, über eine Schutzgebühr die Wesensbeurteilungen ablegen können.

2.5 Übungsleiterseminar

Bei der Übungsleitertagung war die neue IGP der Schwerpunkt. Über sie wurde sehr viel geschrieben und gesagt. Viele Modifikationen sind in Kraft getreten. Diese können auf der Homepage des SV nachgelesen werden.

Die Findung eines interessanten und realisierbaren Themas für die Übungsleitertagung ist nicht einfach. Jedes Jahr aufs Neue bin ich am Überlegen, was ich anbieten kann. Dass eine neue PO oder Änderungen an der PO vorgestellt werden, ist ganz klar. Aber das ist nicht jedes Jahr der Fall, dass darüber ein kompletter Tag referiert werden kann. Deswegen bin ich für Ideen und Anregungen jederzeit dankbar.

3. Leistungsveranstaltungen

3.1 Überregionale Veranstaltungen

3.1.1. LG FCI-Qualifikationsprüfung in Bietigheim

Meldungen: 36 **Starter:** 33

Vergebene Bewertungen: 4 x SG, 11 x G, 6 x B, 7 x M, 5 x dis7, 1 x EZ,

Richter: A: A Rath, B: H. Hecker, C: B. Fornal

Schutzdiensthelfer: Teil 1 Tobias Kaspar, Teil 2 Manuela Schmitt

Technische Leitung: B und C Dennis Breunig

Fährtenbeauftragter: Pit Neugebauer

Fährtenleger: Christian Hartmann, Markus Böhringer, Freddy Hilbold, Karin Walter

Sieger der LG-FCI-Qualifikationsprüfung:

Clemens Zettler mit Kliff von der Friesenklippe



	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	Gesamt
1	Clemens Zettler	Kliff von der Friesenklippe	Blumberg	95	89	92	276
2	Markus Schmitt	Bruno vom Niederbühler Tor	Durmernheim	94	85	95	274
3	Henry Zolinski	Champion von Neo Kartago		91	92	91	274



Platz	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	Gesamt
4	Matthias Müller	Blue von Peroh	Urloffen	97	91	85	273
5	Ümit Aktas	Henk von der Mooreiche	Schopfheim	87	93	88	268
6	Sandra Schmidt	Xoltan von Peroh		86	87	94	267
7	Elizabeth Fuller	Uno vom Ketscher Wald	St. Leon	90	86	89	265
8	Eike Schrader	Bulwei Drachenjäger	Hochschwarzwald	85	86	92	263
9	Nicole Kempf	Herby vom Wolfsriede	Hochschwarzwald	81	91	91	263
10	Stephan Würzburger	Freiwild Aykmar	Heidelberg-Handschuhsheim	84	85	93	262

Gemäß Qualifikationsmodus gehen die ersten 3 Platzierten auf die Bundes-FCI. Die Plätze 4 - 9 starten auf dem 7 - Länderwettkampf.

3.1.2 LG-Qualifikation in Plittersdorf am 14.7

Austragende Ortsgruppen:	Bietigheim
Meldungen: 15	Starter: 12
Richter: B	Horst Seger
A + C	Markus Schmitt
Schutzdiensthelfer:	Steffen Keiber, Marc Zillgitt
Fährtenleger:	Karin Walter, Pitt Neugebauer,
Vergebene Bewertungen:	6 X SG, 3 X G , 1 X EZ , 1 X DIS 7

3.1.3 Landesmeisterschaft in Bad Schönborn

Meldungen: 30 **Starter:** 28

Richter: A Horst Seger, B Günther Diegel, C Robert Schädler

Fährtenleger: Markus Böhringer, Karin Walter, Marc Zillgitt

Schutzdiensthelfer: Steffen Keiber, Achim Brinkmann, Ersatz: Manuela Schmitt

Technische Leitung: B und C Dennis Breunig/Jochen Seufert

Fährtenbeauftragter: Pit Neugebauer

Bewertungen: 4 x Sehr gut, 14 x gut, 1 x B, 4 x M, 2 x EZ, 3 x Dis, 1 x Abr.



Sieger der Landesausscheidung 2019 wurde:

Henry Zolinski mit Champion von Neo Karthago



Für die Bundessiegerprüfung 2019 in Halle/Saale haben sich 7 Hundeführer und 2 Ersatzhundeführer qualifiziert.

Henry Zolinski mit Champion von Neo Karthago	92/93/95/280 SG
Helmar Ortlieb mit Atos vom Alpaland	95/91/94/280 SG
Dirk Stiefvater mit Iso von der Mooreiche	97/82/96/275 SG
Thomas Zehnle mit Mika vom Siebenbannstein	97/90/87/274 SG
Markus Pfrommer mit Anna vom Niederbühler Tor	92/91/90/273 SG
Isabella Nirk mit Don Bostic de Lupis Fidis	88/88/96 272 SG
Kathrin Schneider mit Havanero vom Leipheimer Moor	96/83/91/270 SG

Sandra Schmitt mit Xoltan von Peroh (7-Länderwettkampf)
Clemens Zettler mit Kliff von der Friesenklippe (B-FCI)

3.1.4 Landes-FH 2019 in Bonndorf

Meldungen: 17

Austragende Ortsgruppe:

Richter: FH1, IGP-FH

IGP-FH

Fährtenbeauftragter

Fährtenleger

Starter: 16

OG Bonndorf

Markus Schmitt

Ilona Fornal

Hubert Meier, Alex Köpsel

Christian Hartmann, Tobias Griebenow,

Jochen Seufert, Markus Zeller

Bewertungen:

IFH1: 2x Sehr gut, 1 x gut, 1 x B, 2 x M

IGP FH 1 x V; 2x Sehr gut, 2 x gut, 2 x B, 3 x M



Sieger in FH1

Bernhard Junele mit Iwo vom Teufelshang mit 91 Pkt.



Sieger in IGP-FH wurde

Thomas Zehnle mit Mika vom Siebenbannstein



1. Thomas Zehnle mit Mika vom Siebenbannstein 97/96 193 V
2. Reinhold Heller mit Zico von der Mohnwiese 94/91 185 SG
3. Friedrich Ziebold mit Falk vom Teufelshang 90/90 180 SG



3.2 Überregionale Veranstaltungen

3.2.1 Länderwettkampf in Ohlsdorf/ Österreich

Richter: Kurt Falkenstein (LG Württemberg)
Hans Graf (Schweiz)
Manfred Drescher (Bayern-Süd)
Schutzdiensthelfer: Gottfried Just (Hessen-Süd), Christian Kohlbauer (LG Bayern Nord)



Unsere Platzierungen:

8. Sandra Schmidt	Xoltan von Peroh	96/88/90/274 SG
24. Matthias Müller	Blue von Peroh	90/88/84/262 G
32. Nicole Kempf	Herby vom Wolfsfriede	90/86/82/258 G
34. Elizabeth Fuller	Uno vom Ketscher Wald	89/82/83/254 G
36. Eike Schrader	Bulwei Drachenjäger	71/88/90/249 G
Ümit Aktas	Henk von der Mooreiche	87/76/ verletzt zur.

Mannschaftswertung:

1. Österreich	1109 Pkt
2. Württemberg	1098 PKt
3. Bayern-Süd	1086 Pkt.
4. Schweiz	1076 Pkt.
5. Hessen-Süd	1048 Pkt.
Baden	1048 Pkt.
6. Bayern-Nord	1030 Pkt.



3.2.2 Bundes-FCI in Baltringen

Veranstalter	LG Württemberg
Austragende Ortsgruppe:	OG Baltringen
Richter:	
- Fährte:	Norbert Schulz
- Unterordnung:	Jens-Peter Flügge
- Beirichter:	Volker Behrens
- Schutzdienst:	Christine Lasser
 Schutzdiensthelfer:	 Alexander Liegl, Steffen Straub

Unsere Platzierungen

			A	B	C	Gesamt
23	Clemens Zettler	Kliff von der Friesenklippe	100	93	81	276
39	Matthias Müller	Blue von Peroh	99	80	85	264
	Markus Schmitt	Bruno vom Niederbühler Tor	99	62	83	244
	Henry Zolinsky	Champion von Neo Kartago	-	-	-	Dis.7

3.2.3 Universalsieger Weltmeisterschaft

Die Universalsiegerweltmeisterschaft erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Der Grund dafür ist der Startplatz für die WUSV-Weltmeisterschaft. Die Landesgruppe war einmal mehr mit 2 HF-Teams vertreten. Eine imponierende Mannschaftsleistung in der IGP sowie bei der Ausstellung bescherte uns den Mannschaftsieg! An dieser Stelle nochmals meinen Dank an allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben.





3.2.4 VDH-Deutsche Meisterschaft für Gebrauchshunde in Hechingen

Bei der VDH Deutsche Meisterschaft in Hechingen siegte zum ersten Mal ein deutscher Schäferhund. Die badische Hündin Irma vom Schloß Eberstein mit der HF Tatiana Sträßer hatte einen 4 Pkt Vorsprung gegenüber der 2. Platzierten. Das bestätigt, dass unsere Rasse auf dem richtigen Weg ist, insbesondere in der Leistungszucht.

3.2.5 Weltmeisterschaft in Modena Italien

Modena die Stadt vor den Toren des Ferrari-Stammhauses war Austragungsort der WUSV. Wie bei vielen Veranstaltungen entschied die Fährte, ob eine hohe Platzierung zu erreichen war. Das Fährten Gelände war anspruchsvoll, aber machbar. Was noch wichtiger war, es war einheitlich. In den Abteilungen Unterordnung und Schutzdienst konnten wir überzeugen, warum uns das in der Fährte nicht gelang, ist unerklärlich. An der BSP hatten wir anspruchsvolles Gelände, sodass wir davon ausgehen konnten gute Sucher dabei zu haben. Außerdem stand unserer Mannschaft ausreichend Fährten- Trainingsgelände zur Verfügung.

3.2.6 Bundessiegerprüfung in Halle /Saale

Richter:

- **Fährte:** Hans-Christian Boll
- **Unterordnung:** Hans Peter Feldmann
- **Beirichter** Ilona Fornal
- **Schutzdienst:** Robert Schädler



Folgende Platzierungen erhielten unsere Hundeführer:

Platz 7	Clemens Zettler mit Kliff von der Friesenklippe	99/92/88	279 SG
Platz 13	Dirk Stiefvater mit Iso von der Mooreiche	92/95/90	277 SG
Platz 17	Helmar Ortlieb mit Atos vom Alpaland	95/91/90	276 SG
Platz 26	Henry Zolinski mit Champion von Neo Karthago	90/94/90	274 SG
Platz 61	Markus Pfrommer mit Anna vom Niederbühler Tor	96/88/80	265 G
Platz 76	Kathrin Schneider mit Havanero v. Leipheimer Moor	88/83/85	256 G
	Thomas Zehnle Mika vom Siebenbannstein	DIS 7	

Bei der Mannschaftswertung belegten wir Platz 2, punktgleich mit dem Erstplatzierten der Landesgruppe Westfalen



3.2.7 Bundes-FH vom 9.-10. November in Untersiemau/ Bayern-Nord

Richter: Gerhard von der Haar LG: 06,
Thorsten Holzkämper LG: 07
Helmut Nießen LG: 05,
Gerhard Wesche LG: 19,
OR Wilfried Tautz LG: 01

Folgende Platzierungen erhielt unser Team:



Platz 9: Thomas Zehnle mit Mika vom Siebenbannstein	191 Punkte	Tag 1: 91 Punkte	Tag 2: 100 Punkte
Platz 18: Fritz Ziebold mit Falk vom Teufelshang	182 Punkte	Tag 1: 86 Punkte	Tag 2: 96 Punkte
Platz 25: Reinhold Heller mit Zico von der Mohnwiese	168 Punkte	Tag 1: 83 Punkte	Tag 2: 85 Punkte

4. Ortsgruppen

4.1 Jahresbericht der Ortsgruppенаusbildungswarte

Es sind insgesamt 85 Jahresberichte eingegangen. Sie berichten überwiegend von einer positiven Grundeinstellung wie gute Kameradschaft, Harmonie und Freude am Hundesport. Das Schutzhelferproblem hat sich weiter reduziert. Nur wenige Ortsgruppen haben keinen Schutzhelfer.

Nach Aussage der Hauptgeschäftsstelle wurden 155 Prüfungen, 9 Schauen, 8 Agility, 1 Obidience durchgeführt.

15 Veranstaltungen sind ausgefallen. Leider gab es 28 Ortsgruppen aus unserer Landesgruppe, die keine Prüfung durchführten.

In unserer Landesgruppe werden laut den Bewertungslisten sehr oft 290 Pkt und mehr bei der IGP3 vergeben, was mich zu dem Schluss kommen lässt, dass wir in unserer Landesgruppe über sehr gute Hunde verfügen.



4.2 Augsburger Modell

Wie in der Vergangenheit schon mehrmals bemerkt, ist das Augsburgermodell für manche Vereine ein sinnvolles Angebot.

5. Ausschüsse

Der AA- Ausschuss tagte 3-mal im vergangenen Jahr.

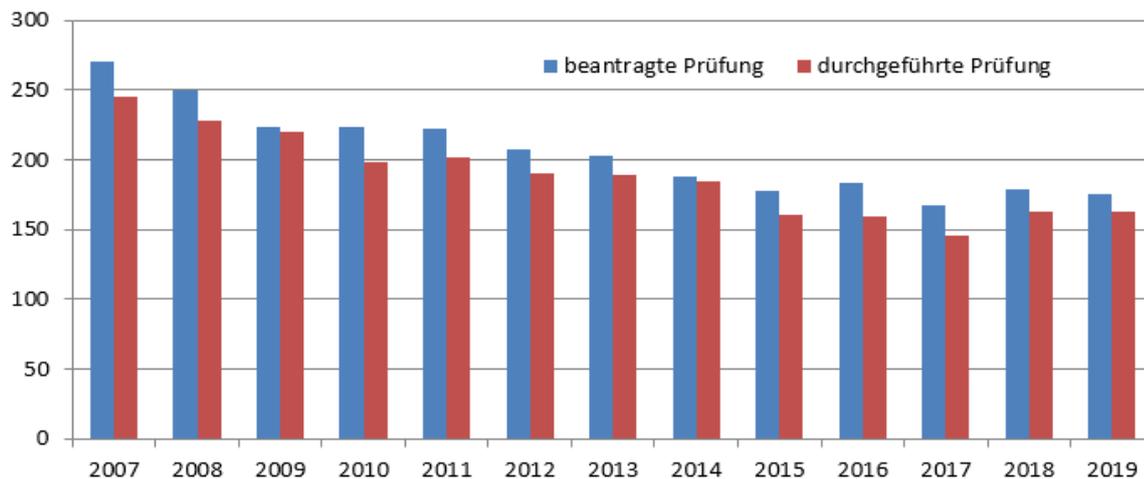
Die wichtigsten Themen waren

- die IGP
- die Wesensbeurteilung
- der vereinfachte Zuchteinstieg
- ZAP

6. Statistik

Übersicht der beantragten und durchgeführten Prüfungen in der LG-Baden.

Die durchgeführten Prüfungen sind konstant, wie das Jahr davor.

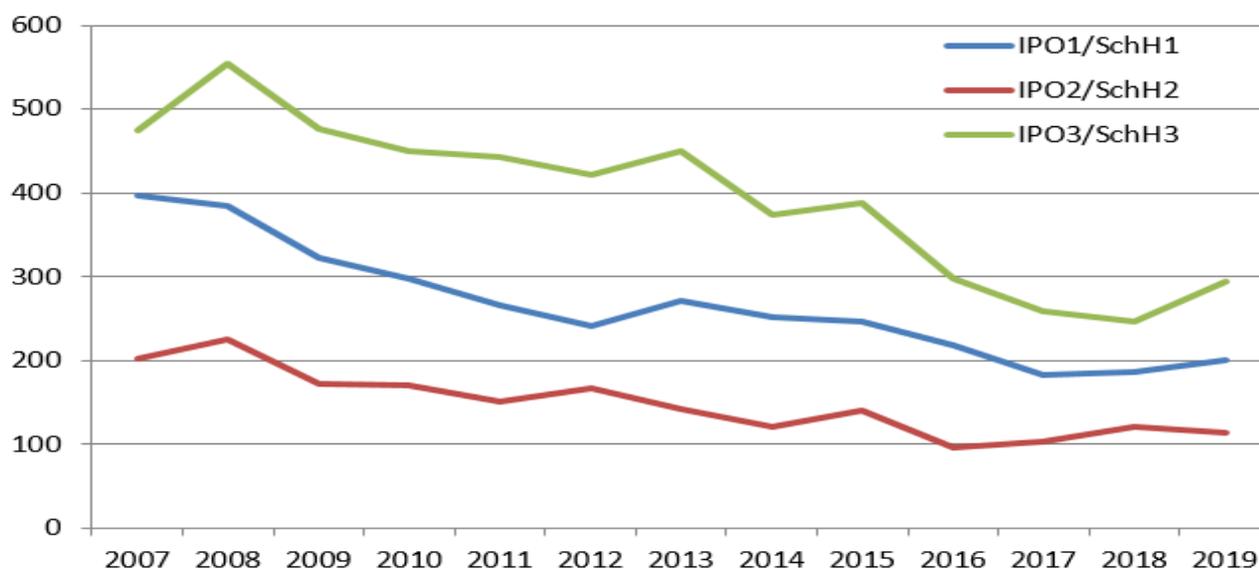


Veränderung zum Vorjahr -12,5 % LGA
Veränderung zum Vorjahr 17 % LG-FCI



Die Entwicklung im Leistungsbereich

Hier ist ein kleiner Aufschwung zu erkennen. Die Frage ist, wie stabil ist er.



Veränderung zum Vorjahr 7,0 % IGP1
Veränderung zum Vorjahr -5,8% IGP2
Veränderung zum Vorjahr 19,0 IGP3

7. Ausblick

Das Jahr 2020 wird, wie das Jahr zuvor, für unsere Landesgruppe einige Herausforderungen stellen. Wir werden diese Herausforderungen, wie in den letzten Jahren auch, geradlinig und fair angehen. Meinungsverschiedenheiten bitte direkt ansprechen. Jeder macht mal Fehler oder hat eine andere Sichtweise, aber nur im Dialog können Differenzen bereinigt und Hundesport wieder gemeinsam betrieben werden.

Uns ist es wieder gelungen für das anstehende Jahr unsere Landesveranstaltungen auf Sportplätzen durchzuführen und dafür mein Dank an die ausrichtenden Ortsgruppen. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass es in unserem Hundesport wichtig ist, für alle Teams, die gleichen Voraussetzungen zu bieten und eine gute Trainingsmaßnahme für die bundes- und weltweiten Veranstaltungen.

Zum Stützpunktraining rate ich, nehmt das Angebot an, ein Stützpunktraining durchzuführen, spricht die Lehrhelfer an. Es ist nur zum Vorteil jeder Ortsgruppe!

In diesem Sinne und mit sportlichem Gruß
Markus Schmitt
Landesgruppenausbildungswart